

tielbürger

D

Anbaurahmen AN-050-001TS mit/ohne Antriebssatz AN-050-002TS

Gebrauchsanleitung



Inhaltsverzeichnis

1 Die Gebrauchsanleitung	2
1.1 Allgemeines	2
1.2 Warnhinweise und Symbole	3
2 Grundlegende Sicherheitshinweise	4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2 Organisatorische Maßnahmen	4
2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten	5
3 Auslieferungszustand und Lieferumfang	6
4 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems	7
4.1 Anbausätze für Rasentraktoren	7
4.2 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems	7
4.3 Zubehör	7
5 Montage	8
5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage	8
5.2 Montage	9
6 Inbetriebnahme	21
6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb	21
7 Wartung und Pflege	22
7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise	22
8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung	23
9 Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten	24
9.1 Explosionszeichnung und Ersatzteilliste Anbaurahmen	24
9.2 Explosionszeichnung und Ersatzteilliste Antriebssatz	26
9.3 Explosionszeichnung und Ersatzteilliste Schnellkupplung	28
10 Herstellererklärung	30

1 Die Gebrauchsanleitung

1.1 Allgemeines

Diese Gebrauchsanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Gebrauchsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Die Gebrauchsanleitung ist um Anweisungen aufgrund bestehender nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen.

Die Gebrauchsanleitung muß ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.

Die Gebrauchsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine z. B.

-Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen

-Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder

-Transport beauftragt ist.

Neben der Gebrauchsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

1.2 Warnhinweise und Symbole



Gebrauchsanweisung lesen



GEFAHR!
bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.



WARNUNG!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.



VORSICHT!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten.



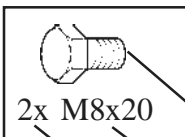
WICHTIG!
bezeichnet Anwendungstips und andere nützliche Informationen.



Kein Werkzeug verwenden



Auf Werkbank arbeiten



2x M8x20

Symbol
Typ
Anzahl

Symbol	Typ Beispiele:	Erklärung
Schraube	M8 x 16	M = Metrisch 8 = Durchmesser in mm 16 = Länge in mm
Scheibe	8,4 - 58 - 5	8,4 = Innendurchmesser in mm 58 = Außendurchmesser in mm 5 = Materialstärke in mm
Mutter	M8 (S)	M = Metrisch 8 = Innendurchmesser in mm (S) = Sicherungsmutter
Ring-Maulschlüssel Sechskantschraubendreher Schraubendreher	8	8 = Größe in mm
Kreuzschlitzschraubendreher	PZ 2 PH 2	PZ 2 = Pozidrive Größe 2 PH 2 = Philips Größe 2

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Produkt und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Montageanleitung montieren! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)! Das Produkt ist ausschließlich zur Montage an die vom Hersteller freigegebenen Maschinen und ist für das

vom Hersteller zugelassene Zubehör bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B. in Verbindung mit selbstgebaute Zubehör gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Montageanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Gebrauchsanleitung ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren!

Ergänzend zur Gebrauchsanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!

Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.

Gebrauchsanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.

Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muß vor Arbeitsbeginn die Gebrauchsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.

Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewußtes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Gebrauchsanleitung kontrollieren!

Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.

Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten!

Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens Maschine sofort stillsetzen und Störung der zuständigen Stelle/Person melden!

Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Lieferers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und -ventilen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

Vorgeschriebene oder in der Gebrauchsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!

Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.

Standort und Bedienung von Feuerlöschern bekanntmachen!

Die Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten!

2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten

Arbeiten an/mit dem Produkt dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!

Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!

Sicherstellen, daß nur dazu beauftragtes Personal an dem Produkt tätig wird!

Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Produkt tätig werden lassen!

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Produktes dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Arbeiten an Fahrwerken, Brems- und Lenkanlagen darf nur hierfür ausgebildetes Fachpersonal durchführen!

An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik arbeiten!

3 Anlieferungszustand und Lieferumfang

Anlieferungszustand

Produktverpackung

Kontrolle der Originalverpackung



Anbaurahmen AN-050-001TS



Schnellkupplung ohne Antrieb AN-002-001TS



Schnellkupplung mit Antrieb AN-001-001TS



Antriebssatz AN-050-002TS



Lieferumfang

Überprüfen Sie die gelieferten Anbausätze auf Übereinstimmung.
Der Lieferumfang ist anhand der Ersatzteilliste zu kontrollieren.
Die Transportverpackung ist dem Recycling zuzuführen.

4 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems





4.1 Anbausätze für Rasentraktoren

für Anbaugeräte:




ohne Antrieb Anbaurahmen AN-050-001TS
 Schnellkupplung ohne Antrieb AN-002-001TS

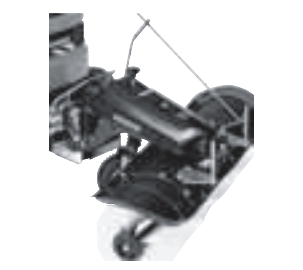



mit Antrieb Anbaurahmen AN-050-001TS
 Schnellkupplung mit Antrieb AN-001-001TS
 Antriebssatz AN-050-002TS

4.2 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems

Anbaurahmen	Schnellwechsler m. Antrieb	Antriebssatz	Schnellwechsler o. Antrieb
 ①	 ②	 ③	 ④

4.3 Zubehör

		
mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich
①	① + ④	① + ④

			
mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich
① + ② + ③	① + ② + ③	① + ② + ③	① + ② + ③

Fragen Sie Ihren autorisierten Tielbürger Fachhändler nach den aktuellen Anbaugeräten.
 Weitere Informationen erhalten Sie auch über Internet: www.tielbuerger.de

5 Montage

5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage



GEFAHR!

In der Nähe von laufenden Antrieben besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Sicherheitstechnische Hinweise beachten.



WARNUNG!

Motor ausschalten und abkühlen lassen. Die Maschine muß gegen unbeabsichtigtes Starten gesichert sein. Zündschlüssel abziehen und Feststellbremse aktivieren.



WICHTIG!

Anhand der Ersatzteilliste dieser Anleitung ist die Vollständigkeit der gelieferten Bausätze zu überprüfen.

Die Montage des Tielbürger-Schnellkupplungssystems ist nur von einem Motorgeräte-Fachhändler auszuführen.

Bevor Sie beginnen, verschaffen Sie sich einen Überblick über den Montageablauf und über die erforderlichen Teile und Werkzeuge.

Die Maschine muß sich in technisch einwandfreiem, sauberen Zustand befinden.





Sicherheitstechnische Hinweise und Betriebsanleitung des Rasentraktor-Herstellers beachten.

Die Montage entsprechend folgender Anleitung sollte auf einer höhenverstellbaren Arbeitsbühne erfolgen.



WICHTIG!

Sicherheitsvorschriften der Arbeitsbühne beachten!

 <p>2x</p>  <p>1x</p>		<p>Mähwerk auf Kantholz absenken. Rasentraktor mit Radkeile gegen Wegrollen sichern.</p>  <p>WICHTIG! Hierzu die Bedienungsanweisung des Herstellers beachten!</p>
--	---	--

5.2 Montage

Sehr geehrter Kunde,

seitens der Rasentraktor- und Gerätehersteller findet im Sinne des technischen Fortschritts eine stetige Modellpflege statt. Dadurch könnten Beschreibungen oder Abbildungen in dieser Anleitung nicht mit den tatsächlichen Gegebenheiten am Rasentraktor übereinstimmen. Sollten sich hierdurch Schwierigkeiten bei der Montage ergeben, informieren Sie uns bitte umgehend unter der Telefonnummer 05773/802334 oder per e-Mail unter support@tielbuenger.de.

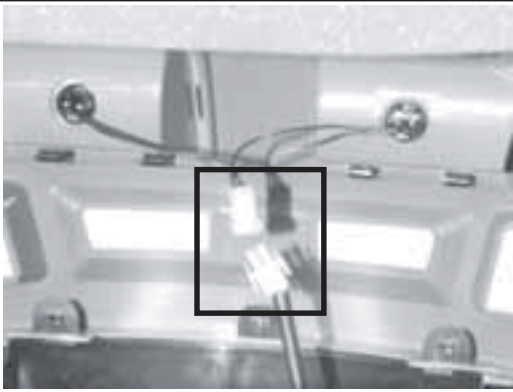




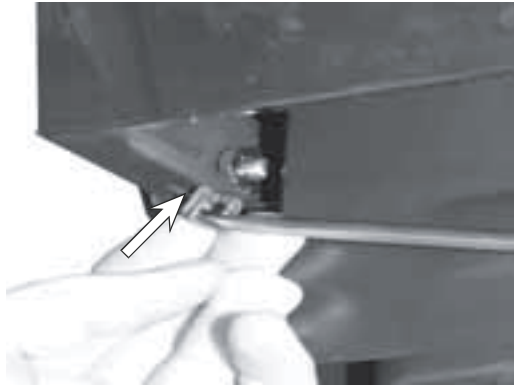
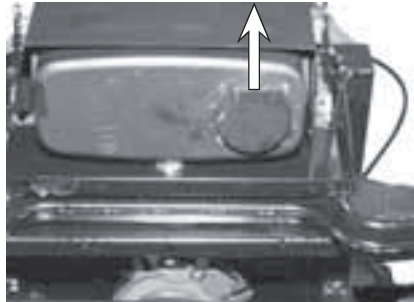
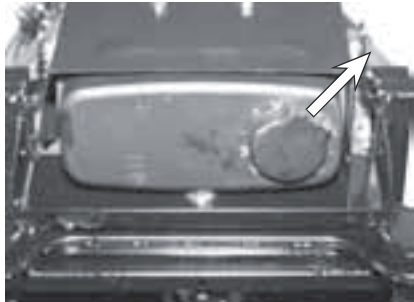
Wählen Sie anhand Ihres Anbaurahmens, eine der nachfolgenden Spalten aus.


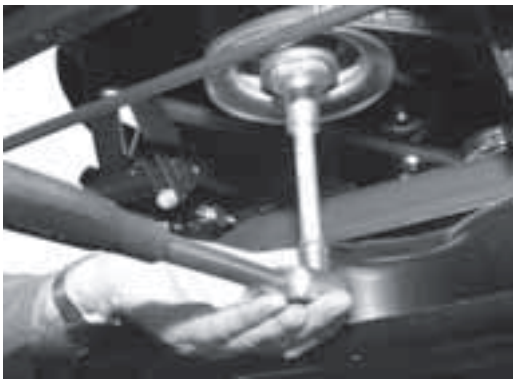






Spalte **A** = Anbaurahmen **ohne** Schnellkupplung,
für fest angebautes Zubehör (z.B. Räumschild ts100)


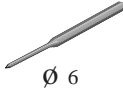








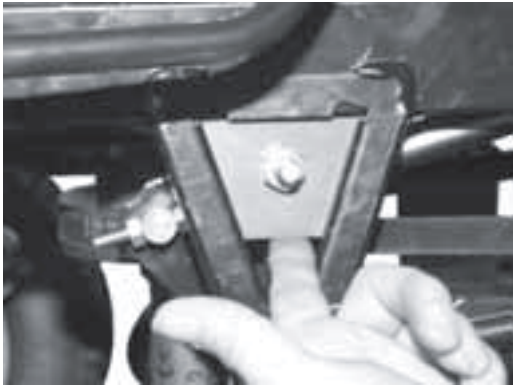
Spalte **B** = Anbaurahmen **mit** Schnellkupplung **ohne** Antrieb,
für nicht angetriebene Geräte (z.B. Räumschild ts 125)






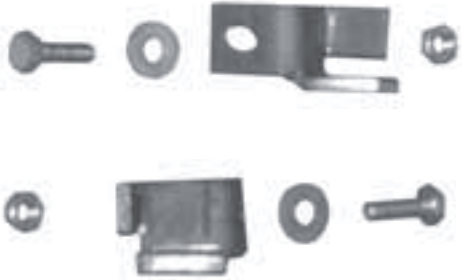

Spalte **C** = Anbaurahmen **mit** Schnellkupplung **mit** Antrieb,
für angetriebene Geräte (z.B. Kehrmaschine tk520) und
für nicht angetriebene Geräte

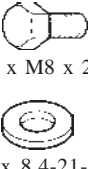





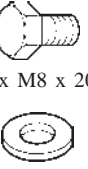

- 1.) Bei der Montage sind nur die Schritte durchzuführen, die in der ausgewählten Spalte mit einem Punkt ● gekennzeichnet sind. Markieren Sie die zutreffende Spalte mit einem Textmarker.
- 2.) **Die vorgegebene Reihenfolge der Montageanleitung ist unbedingt einzuhalten!**



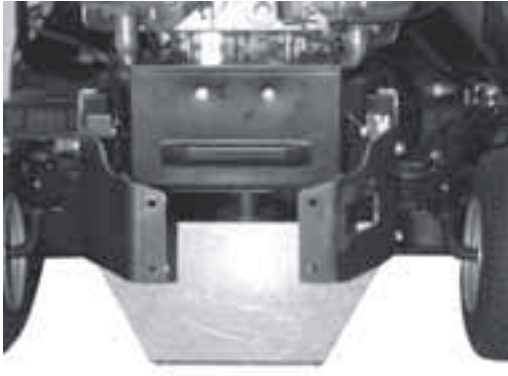
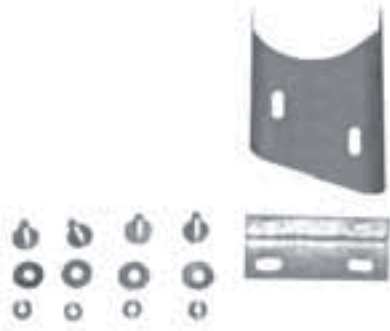





			A	B	C
		Motorhaube nach vorn klappen, Kabelverbindung zu den Scheinwerfern trennen.	●	●	●
 SW 13		Seitliche Schrauben vom Schutzbügel herausdrehen und Schutzbügel entfernen.	●	●	●
		Demontierte Teile ohne Wiederverwendung.	●	●	●
		Klemmringe auf beiden Seiten von der Haubenhalterung abziehen. Teile mit Wiederverwendung.	●	●	●
	<p>Drehen des Deflektors (Ansicht von unten).</p> <p>Vorher </p> <p>Nachher </p>		●	●	●











 <p>16</p>		 <p>ACHTUNG! Bei Arbeiten am Keilriemen, Zündschlüssel abziehen.</p>			●
		<p>Demontierte Teile. Scheibe wird wiederverwendet.</p>			●
		<p>Mitgelieferte Keilriemenscheibe und Zollschraube und die vorher demontierte Scheibe.</p>			●
 <p>16</p>		<p>Scheibe auf Zollschraube schieben. Zollschraube in die Keilriemenscheibe einführen. Keilriemenscheibe des Antriebssatzes unter die Keilriemenscheibe des Rasentraktors positionieren und lose vormontieren.</p>			●
		<p>Richtige Positionierung der Keilriemenscheibe. Achten Sie darauf, daß die Keilriemenscheibe mit den Mitnehmern an den Flächen ausgerichtet sind.</p>			●








		A	B	C	
 <p>1 x M10</p>  <p>Ø 6</p>		<p>Keilriemenscheibe mit Hilfe der Schraube montieren.</p> <p> WICHTIG! Anziehdrehmoment: 55-60Nm. Kontorn der Keilriemenscheibe mit Hilfe des Dorns zur Verhinderung des Mitdrehens!</p>			●
		<p>Paßstück mit Sechskantschraube und Mutter. Rechts und links.</p>	●	●	●
 <p>2 x SW 17</p>  <p>2 x M10 x 30</p>  <p>2 x M10</p>		<p>Sechskantschraube durch Paßstück schieben und die Mutter mit 2 Ring-Maulschlüsseln fest anziehen.</p>	●	●	●
		<p>Paßstück am Rahmen des Traktors positionieren.</p>	●	●	●
		<p>Korrekte Position des Paßstückes im Rahmen.</p>	●	●	●






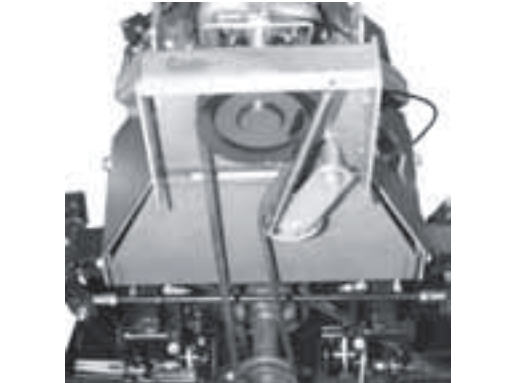


		A	B	C
		●	●	●
 2x10,5-20-2  2 x M10		●	●	●
		●	●	●
		●	●	●
		●	●	●

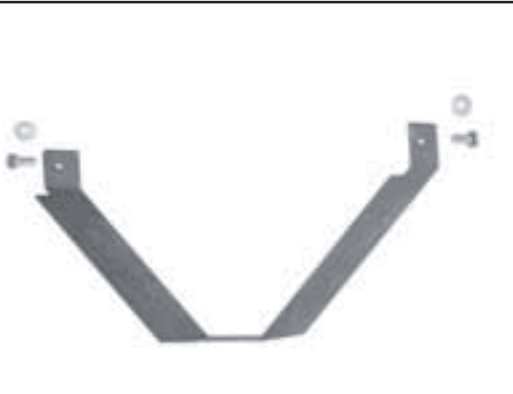








		A	B	C	
 <p>1 x M8 x 25 1 x 8,4-21-4</p>		<p>Schraube mit Scheibe durch Bohrung im Träger und Gegenhalter schieben.</p>	●	●	●
 <p>1 x M8</p>		<p>Gegenhalter mit Sechskantmutter am Träger lose montieren. Nun mit der rechten Seite ebenso verfahren.</p>	●	●	●
		<p>Schutzblech mit Schrauben, Scheiben und Muttern.</p>	●	●	●
		<p>Montage des Schutzbleches. Schutzblech am Träger positionieren.</p>	●	●	●
 <p>1 x M8 x 20 1 x 8,4-21-4</p>		<p>Schraube mit Scheibe durch Bohrung im Träger und Schutzblech schieben.</p>	●	●	●




		Montage			
		A	B	C	
 1 x M8		Schutzblech mit Sechskantmutter am Träger lose montieren.	●	●	●
		Lose montiertes Schutzblech.	●	●	●
		Leitblech und Winkel mit Schrauben, Scheiben und Muttern.	●	●	●
 2 x M6 x 16  2 x 6,4-18-1,5  2 x M6		Winkel mit Flachrundschrauben, Scheiben und Muttern am Träger lose montieren.	●	●	●
		Montierter Winkel. Leitblech positionieren.	●	●	●

		A	B	C	
 2 x M6 x 16  2 x 6,4-18-1,5  2 x M6		Leitblech mit Flachrundschauben, Scheiben und Muttern am Träger lose montieren.	●	●	●
 4 x M8 x 20  4 x 8,4-21-4		Schutzblech mit Schrauben und Scheiben am Träger lose montieren.	●	●	●
		Einstellen des Abgasstromes. Nur für B&S 13 HP. Demontage der Deflektorabdeckung.	●	●	●
		Nur für B&S 13 HP. Drehen des Auspuffkrümmers.	●	●	●
		Nur für B&S 13 HP. Abgasstrom durch den Träger leiten.	●	●	●

		Montage		
		A	B	C
	 <p>Nur für B&S 13 HP. Abweiser mit Schrauben und Muttern.</p>	●	●	●
	 <p>Nur für B&S 13 HP. Montage des Abweisers.</p>	●	●	●
	 <p>Nur für B&S 13 HP. Montage der Deflektorabdeckung.</p>	●	●	●
	 <p>Schnellkupplung mit Sechskantschrauben, Scheiben und Muttern.</p>		●	●
 <p>4 x M10 x 25</p>  <p>4x10,5-24,5-4,5</p>	 <p>Schrauben mit Scheibe durch Bohrungen der Schnellkupplung schieben.</p>	●	●	

		A	B	C
		<p>Schnellkupplung mit Schrauben durch die Bohrungen der Träger schieben.</p>	●	●
 <p>4 x M10</p>		<p>Eingriffsschutz auf die oberen Schrauben der Schnellkupplung schieben. Schnellkupplung und Eingriffsschutz mit Schrauben lose montieren.</p>	●	●
		<p>Lose montierte Schnellkupplung mit Eingriffsschutz an den Trägern.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;">  Schnellkupplung bzw. Anbaugerät von vorne betrachtet, waagrecht ausrichten und alle lose vormontierten Schrauben festziehen. </div>	●	●
		<ul style="list-style-type: none"> - Keilriemen zuerst auf die Keilriemenscheibe der Schnellkupplung, dann auf die Motor-Keilriemenscheibe. Evtl. die Keilriemenscheibe etwas durchdrehen. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;">  GEFAHR! Motor nur bei abgezogenem Zündschlüssel durchdrehen. </div> <ul style="list-style-type: none"> - Keilriemenspanner gegen die Federkraft auslenken und Keilriemen entsprechend auf die Spannrolle auflegen. - Motor starten. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;">  GEFAHR! Nicht in laufenden Keilriemen greifen!! </div> <p>Den korrekten Lauf des Keilriemenantriebs prüfen (Rundlauf der Keilriemenscheibe) Siehe Montage der Keilriemenscheibe.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freilauf des Keilriemens, Berührung der Keilriemenflanken an der Keilriemenspannrolle prüfen, ggf. Ausrichtung optimieren. 	●	●

		A	B	C
				●
				●
 2 x M8 x 20  2 x 8,4-21-4				●
				●
 4 x M8 x 20  4 x 8,4-21-4				●

			A	B	C
		<p>Korrekt montierter Anbaurahmen mit Schnellkupplung.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <p>! WARNUNG! Bei Nichtgebrauch der Schnellkupplung mit Antrieb muß die Schutzabdeckung mit Hilfe der Flachrundschraube befestigt sein.</p> </div>			●
		<p>Stecker wieder zusammenstecken.</p>	●	●	●
		<p>Montage des Bedienhebels. Hierzu die Betriebsanleitung des Anbaugerätes hinzuziehen.</p>			

6 Inbetriebnahme

6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!
Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Einsatzstelle zum öffentlichen Verkehrsbereich.

Maßnahmen treffen, damit die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird!

Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen z. B. lösbare Schutzeinrichtungen, Schalldämmungen, Absaugeinrichtungen, vorhanden und funktionsfähig sind!

Vor jedem Einsatz Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Egetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort der zuständigen Stelle/Person melden! Maschine ggfs. sofort stillsetzen und sichern!

Bei Funktionsstörungen Maschine sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen! Maschinen nur vom Fahrerplatz aus starten!

Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Gebrauchsanleitung beachten!

Vor Einschalten/Ingangsetzen der Maschine sicherstellen, daß niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann!

Vor Fahrtantritt/Arbeitsbeginn prüfen, ob Bremsen, Lenkung, Signal- und Beleuchtungseinrichtungen funktionsfähig sind!

Vor dem Verfahren der Maschine stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs kontrollieren!

Bei Befahren öffentlicher Straßen, Wege, Plätze die geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und ggfs. Maschine vorher in den verkehrsrechtlich zulässigen Zustand bringen!

Bei schlechter Sicht und Dunkelheit grundsätzlich für ausreichende Beleuchtung sorgen!

Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!

Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!

Hänge nicht in Querrichtung befahren; Arbeitsausrüstung und Ladegut stets in Bodennähe führen, besonders bei Bergabfahrt!

Im Gefälle Fahrgeschwindigkeit stets den Gegebenheiten anpassen! Nie im, sondern immer vor dem Gefälle in die niedrigere Fahrstufe schalten!

Beim Verlassen der Maschine grundsätzlich die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern!

7 Wartung und Pflege

7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

In der Gebrauchsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen. Siehe Wartungsplan.

Bedienungspersonal vor Beginn der Durchführung von Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Aufsichtsführenden benennen!

Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktionsanpassung, die Umrüstung oder die Einstellung der Maschine und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen, Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Gebrauchsanleitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten beachten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich, weiträumig absichern!

Ist die Maschine bei Wartungs- und Reparaturarbeiten komplett ausgeschaltet, muß sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden:

-Schlüssel abziehen

-an Starteinrichtung Warnschild anbringen.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchführen, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem Untergrund abgestellt, gegen Wegrollen und Einknicken gesichert ist!

Einzelteile und größere Baugruppen sind beim Austausch sorgfältig an Hebezeugen zu befestigen und zu sichern, so daß hiervon keine Gefahr ausgehen kann. Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft verwenden! Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten oder arbeiten!

Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen!

Alle Griffe und Tritte von Verschmutzung, Schnee und Eis halten!

Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur von Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putztücher benutzen!

Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder Hochdruckreiniger oder anderen Reinigungsmitteln alle Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicherheits- und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/Reinigungsmittel eindringen darf. Besonders gefährdet sind Elektromotoren und andere spannungsführende Bauteile.

Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Verklebungen vollständig zu entfernen!

Nach der Reinigung, alle Kraftstoff- und Öl-Leitungen auf Undichtigkeiten, gelockerte Verbindungen, Scheuerstellen und Beschädigungen untersuchen! Festgestellte Mängel sofort beheben!

Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen!

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluß der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen! Die elektrische Ausrüstung einer Maschine ist regelmäßig zu inspizieren/prüfen. Mängel, wie lose Verbindungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort beseitigt werden.

Bei Arbeiten an Hochspannungsbaugruppen nach dem Freischalten der Spannung das Versorgungskabel an Masse anschließen und die Bauteile z. B. Kondensatoren mit einem Erdungsstab kurzschließen!

Verbrennungsmotoren niemals in geschlossenen oder beengten Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas.

Die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschriften befolgen!

Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an der Maschine nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt ist. Z. B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen! Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen Maschine und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen (Explosionsgefahr)!

Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen regelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennbare Beschädigungen überprüfen! Beschädigungen umgehend beseitigen! Herausspritzendes Öl kann zu Verletzungen und Bränden führen.

Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen während des Betriebes in Schutzstellung sein.

Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen!

Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen, die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften beachten!

Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- und Hilfsstoffen (Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr)!



WICHTIG! Achten Sie auf

- Kraftstoff- und Ölaustritt, ggf. beseitigen
- festen Sitz von Schrauben und Muttern, ggf. festziehen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile, ggf. schmieren

8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung

Störung	Ursache	Abhilfe
Keilriemenlauf nicht i.O.	Keilriemenscheibe nicht korrekt montiert	Zentrierung der Keilriemenscheibe prüfen; die Anlageflächen müssen sauber und gratfrei sein
Schleifgeräusche	Keilriemen läuft nicht über den Keilriemenspanner	Keilriemen und Keilriemenspanner entsprechend der Montageanleitung auflegen
Vorzeitiger Keilriemenverschleiß	Berührung der Keilriemenflanken und der Keilriemen-Spannrolle	Keilriemenspanner entsprechend der Anleitung neu ausrichten

9 Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten



Wichtig

Die Spalte „Bemerkung“ hilft Ihnen, Teile zu identifizieren.

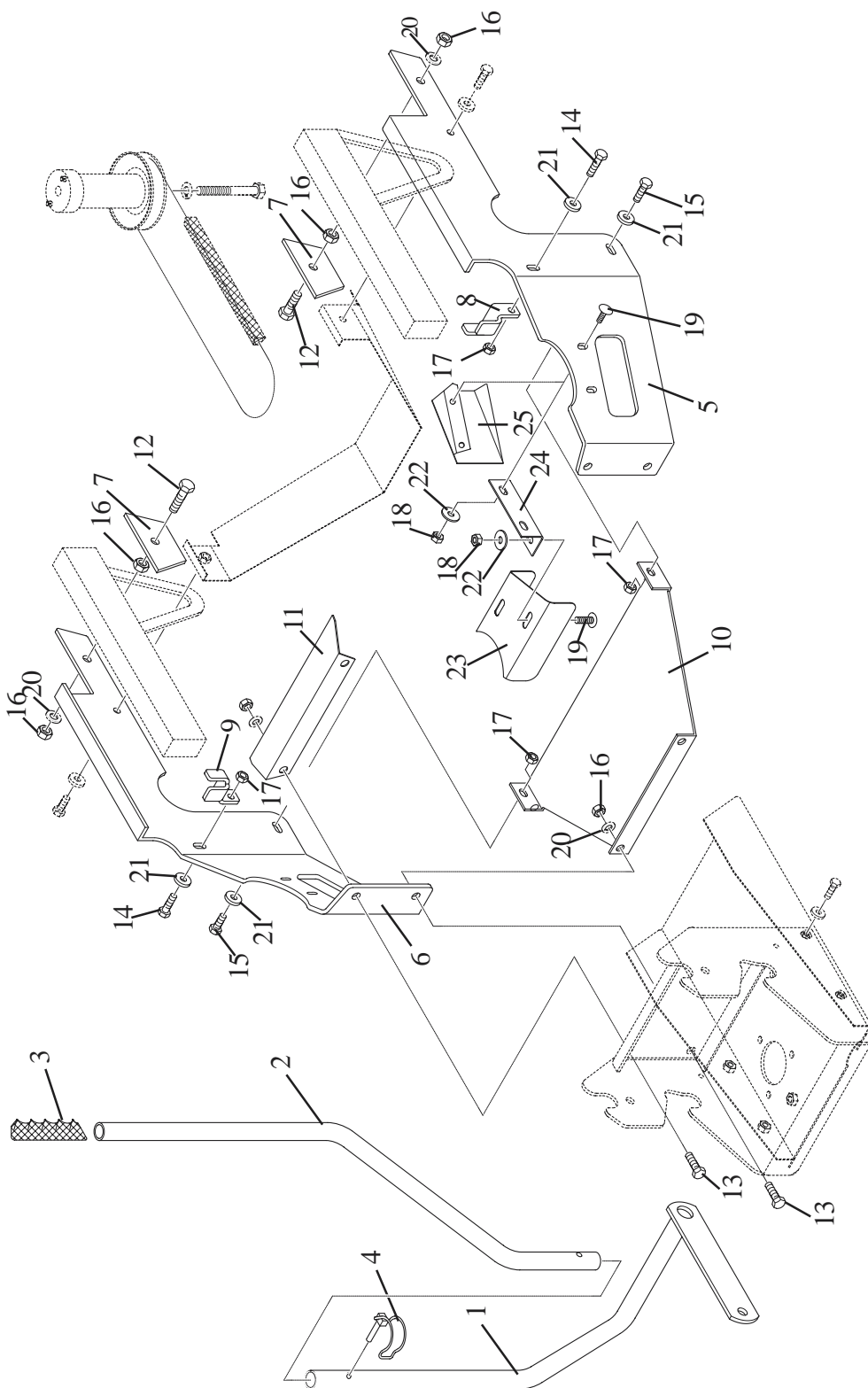
Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

Positionsnummern in Klammern sind Verschleißteile.

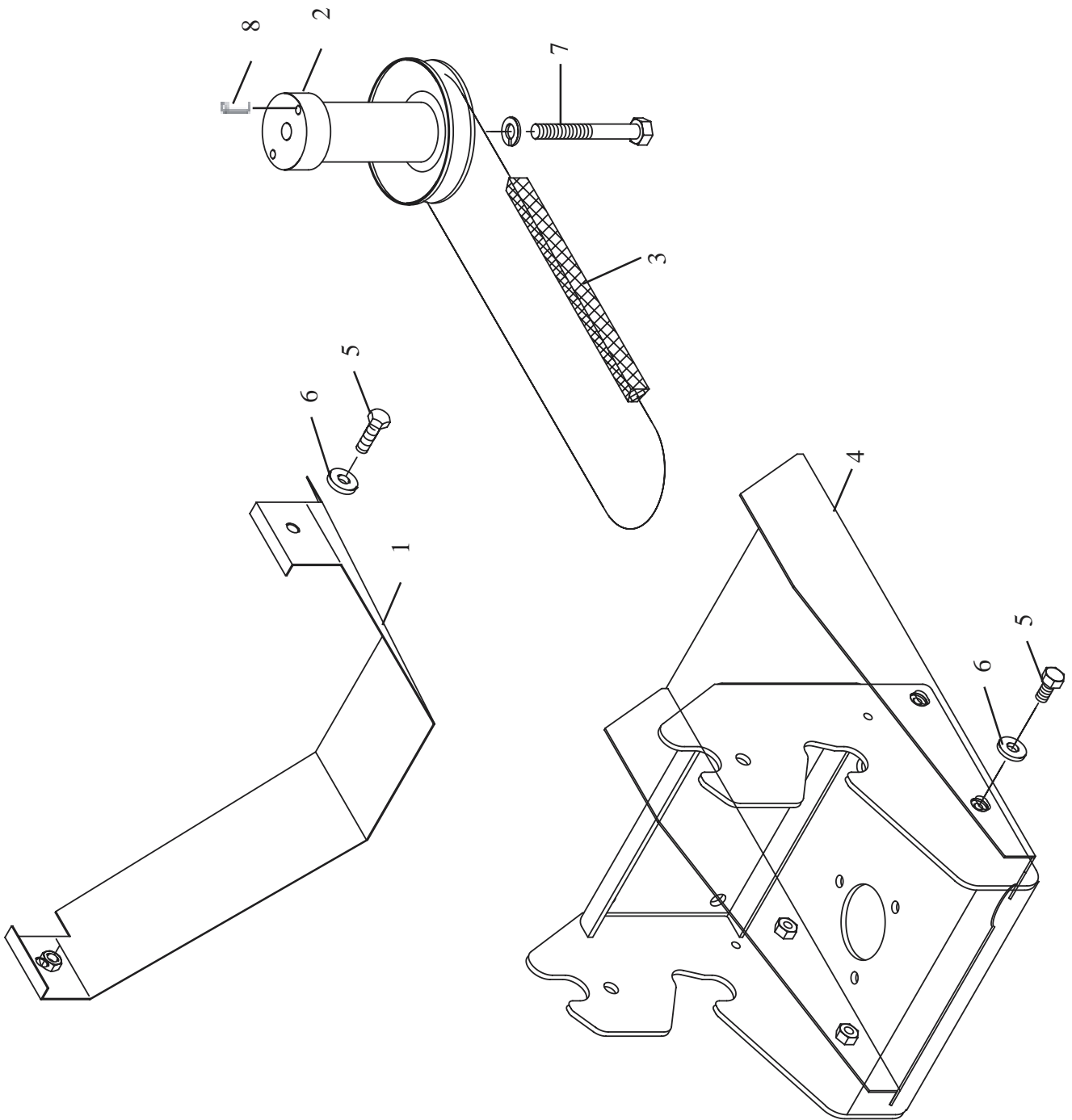
Important

Under "remarks" you will be able to identify the parts. Please use only genuine spare parts of the manufacturer.

Only this way, a safe operation of the machine is guaranteed.



Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référéncie Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung D	Désignation F	Description GB	Descrizione I	Benevnelse N	Bemerkung Remarks
1	AN-001-143-9005	1	Bedienhebel	Lever de commande	Activating lever	Leva	Hendel	
2	DN-090-026-9005	1	Rohr	Tuyau	Tube	Tubo	Rør	
3	HJ-010-013	1	Griff	Poignée	Handle	Leva	Handtak	
4	AZ-008-008z	1	Rohr-Klappsplint	Goupille	Hinged pin	Spina sicurezza	Orepinne	
5	DA-332-113-9005	1	Träger, links	Support gauche	Carrier left	Supporto sx sinistro (a)	Holder venstre	
6	DA-332-114-9005	1	Träger, rechts	Support droite	Carrier right	Supporto dx destro (a)	Holder høyre	
7	DB-250-035-9005	2	Paßstück					
8	DA-332-116-9005	1	Gegenhalter, links	Support gauche	Stud left	Supporto sx sinistro (a)	Holder venstre	
9	DA-332-117-9005	1	Gegenhalter, rechts	Support droite	Stud right	Supporto dx destro (a)	Holder høyre	
10	DA-240-395-9005	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
11	DA-180-199-9005	1	Eingriffschutz	Protecteur	Protector	Protezione	Deksel	
12	HO-020-115z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10 x 30
13	HO-020-114z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10 x 25
14	HO-020-084z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8 x 25
15	HO-020-083z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8 x 20
16	HR-010-006z	8	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 10
17	HR-010-005z	4	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 8
18	HR-010-004z	4	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 6
19	HP-056-054z	4	Flachrundschrabe	Vis à tête bombée	Cut head bolt	Vite testa tonda	Flatrundskrue	M6x 16
20	HW-010-009z	6	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B10,5
21	HW-050-007z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	8,4
22	HW-060-004z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	A6,4
23	DA-140-411z	1	Blech	Tôle	Sheet steel	Lamierino	Deksel	
24	DA-180-210z	1	Winkel	Equerre	Slide	Angolare	Vinkel	
25	DA-140-434	1	Abweiser	Défecteur	Repeller	Spartierba	Avviser	



Pos.-Nr. Rep.	Bestellnummer Réfrence	Anzahl Qté.	Bezeichnung Article number	Désignation F	Description GB	Descrizione I	Benevnelse N	Bemerkung Remarks
Pos. Pos.	Nr. codice	Quant. Q.tà						
Bilde-Nr.	Bestillings-Nr.	Antall						
1	DA-140-425-9005	1	Eingriffschutz	Protecteur	Protector	Protezione	Deksel	
2	AZ-001-382z	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
(3)	HB-020-249	1	Spezial-Keilriemen	Courroie spéciale	Special V-belt	Cinghia speciale	Kilerem spesial	
4	AN-012-141-9005	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
5	HO-010-083z	6	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x20
6	HW-050-007z	6	Scheibe dick	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	8,4
7	HO-090-330	1	Zollschraube	Vis au pouce	Whitworth-bolt	Vite in pollici	Skru	7/16 x 2 3/4"
8	HX-010-232	2	Spannstift	Goupille de serrage	Spring pin	Spina elastica	Spannstift	6,0 x 20

Pos.-Nr. Rep.	Bestellnummer Référence	Anzahl Qté.	Bezeichnung Q.tà	Désignation Q.tà	Description Q.tà	Descrizione	Benevnese	Bemerkung Remarks
Pos. Bild-Nr.	Nr. Bestillings-Nr.	Antall	D	F	GB	I	N	
1	AN-001-140z	1	Kupplungskonsole	Embase de connection	Clutch-bracket	Mensola frizione	Clutchfeste	
2	AZ-001-376-9005	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kilfermskive	
(3)	AA-140-103z	2	Flansch	Flasque	Flange	Flangia	Flens	
4	HO-020-083z	3	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sechskantskrue	M8x20
5	HR-010-005z	3	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sechskantmutter	M8
(6)	DC-394-005e	1	Schaltklaue	Griffe	Shifting claw	Innesto di comando	Koblingsklo	
7	HX-010-081z	1	Spannstift	Goupille de serrage	Spring pin	Spina elastica	Spannstift	
8	DC-324-001z	1	Zentrierkern	Bague	Center ring	Anello	Ring	
9	HO-040-081z	1	Innensechskantschraube	Vis Inbus	Allan screw	Vite brugola	Innesechskantskrue	M8x12
10	AN-001-141z	1	Spanner	Tendeur	Tensioner	Tenditore	Strammer	
11	HJ-021-011	2	Bundbuchse	Coussinet	Collar bush	Bussola flangiata	Foring	
(12)	AZ-002-001	1	Spannrolle	Galet tendeur	Tensioning pulley	Rullo tenditore	Strammerull	
13	HO-020-116z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sechskantskrue	M10x35
14	HR-010-006z	2	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sechskantmutter	M10
15	DC-131-035z	1	Abstandshülse	Douille d'écartement	Spacer tube	Boccola distanziale	Avstandshylse	
16	HO-010-121z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sechskantskrue	M10x60
17	HW-010-009z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B10,5
18	HR-010-006z	1	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sechskantmutter	M10
19	HI-010-019-9005	1	Zugfeder	Ressort de traction	Extension spring	Molla di trazione	Fjær	
20	AN-001-142z	1	Schutz	Protecteur	Protection	Protezione	Deksel	
21	HP-056-086z	1	Flachrundscheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	
22	HR-030-005z	1	Sicherungsmutter	écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	M8
23	HU-060-002	2	Federscheibe	Rondelle de ressort	Spring washer	Rondella elastica	Sprengskive	

Herstellereklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 89/392/EWG

Wir,

**Julius Tielbürger GmbH & Co. KG,
Maschinenfabrik
Postdamm 12,
D-32351 Stemwede-Oppenwehe**

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

**Anbaurahmen AN-050-001TS
mit Antriebssatz AN-050-002TS**

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 89/392/EWG entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen:

EN 292-1, EN 292-2, DIN EN ISO 9001.

Achtung:

Wir weisen darauf hin, daß die Inbetriebnahme so lange untersagt ist, bis festgestellt wurde, daß die Maschine, in die dieses Produkt eingebaut wird, den Bestimmungen der ihr zugrundeliegenden Richtlinien entspricht.

Stemwede, 08.10.2001

Julius Tielbürger
GmbH & Co. KG
